

Wiesbadener Tagblatt.

No. 189.

Montag den 14. August

1865.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen wegen Abreise von hier einige gut erhaltene Möbel, als: Tische, Stühle, Bücherbretter, Kommode, Küchenanricht, ein ganz neuer Kleiderschrank, ein vorzügliches Vintlicher Perkussions-Doppelgewehr, eine kleine Standuhr, Delgemälde und Haushaltsgegenstände u. s. w. Louisestraße 13, Parterre, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1865.
13256

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Consolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere die Abschätzung der Bäume in den am 27. v. M. verloosten Felddistrikten betr.

Das Verzeichniß über die Abschätzung der Bäume in den am 27. v. M. zur Verloosung gekommenen Felddistrikten liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht für die betreffenden Grundbesitzer bei dem Herrn Bezirksgeometer Valbus in dem Rathhause offen und sind innerhalb dieser Zeit etwaige Reclamationen um so gewisser daselbst vorzubringen, als später hierauf keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Wiesbaden, den 11. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Das 1. Simpel 1865r städtischer Steuer wird von heute an erhoben, und es werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tage an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 10. August 1865.

Maurer,
Stadtrechner, Schulgasse 2.

Notizen.

Heute Montag den 14. August, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Gasthalters Georg Kraus zu Wehrich gehörenden Immobilien, auf dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 188.)

Versteigerung der bei Anlage einer Brunnenleitung zu Rimbach vorkommenden Arbeiten, auf dem Geschäftszimmer des Bürgermeisters daselbst. (Siehe Tgbl. 188.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Erbauung der Spritzenremise im vormaligen Waisenhausgarten vorkommenden Tüncher- und Glaserarbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 188.)

Malterfäcke von 36 kr. per Stück bis zu 1 fl. 30 kr.

Sackleinwand, Sackdresse empfiehlt zu den billigsten Preisen

13265

Georg Diez.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

Wasementrie und Knöpfe

neuester Art frisch angekommen und in großer Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 13193

Glace-Handschuhe für 48 kr.

frisch angekommen, sowie zu höheren Preisen, empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 13171

Neue Holl. Voll-Häringe, neue Holl. Sardellen empfiehlt

13237

A. Schirmer, Markt 10.

Ein Gupf-Serd und eine spanische Wand werden billig abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 12781

Nur noch 3 Wochen bis zur Ziehung der **Dombau-Lotterie!**
Erster Hauptgewinn 100,000 Thaler. Einsatz pro Loos nur ein Thlr. Außer den Geldgewinnen von 10,000, 5000, 1000 Thaler prachvolle Originalgemälde lebender deutscher Künstler. Ziehung am 4. Septbr. d. J.
Loose vorräthig bei der Exped. d. Bl., Langgasse 27.

Himbeerensaft

in Krügen von 2 $\frac{1}{2}$, Schoppen, Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 11831

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Neue Häringe,

13044

Sardines à l'huile,

Sardellen & Russ. Sardines

billigst

bei **Joh. Adrian,** Michelsberg 6.

Gothaer Cervelatwurst,

Schinken ohne Knochen empfiehlt

13044

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Weiße und lackirte Bettstellen, ein Wasch- und ein weißer Küchentisch sind billig zu verkaufen Goldgasse 9, 2 Stiegen hoch. 13258

Reißkämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Eine Parthie

leinenene Batist-Taschentücher, das Dbd. 4 fl.,
Spitzen-Chales, in Seide und Wolle, von 6 fl. an,
Pelerines, welche 3 fl. u. 4 fl. gekostet, jetzt 1 fl.

30 fr. und 2 fl.,
abgepaßte weiße Unterröcke mit Borden, 7 Ellen
weit, das Stück von 4 fl. an,
weißen Pigné in gestreift und geblümt, die Elle
von 16 fr. an,

$\frac{3}{4}$ breite Kattune, gute Waare, in allen Farben,
die Elle 14 fr.,

Jaconets in allen Farben, die Elle von 12 fr. an,
eine Parthie Barege, die Elle 8 fr.

habe zum Ausverkauf zurückgesetzt.

11868 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Zu verkaufen Hierosirafe 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 959

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1894

Schwarze Taffet und Grosgrain verkauft trotz des Aufschlags zu den früheren Preisen

L. S. Reisenberg, Langgasse,
vis-à-vis der Post.

12913

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zinn und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermieten.

J. D. Conradl, Häfnergasse 19. 7208

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen.

12854

Günther Klein.

Neue Holl. Vollhäringe

empfiehlt

A. Schira, Schifferplatz 2. 13087

Arbeitshemden und Kittel, gute Handarbeit, sowie Herren-
Chemisets empfiehlt **G. Burkhard, Michelsberg 32. 327**

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmit-
glieder bezahlen 12 kr. Standgeld. 12157

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von
3—6 Uhr. 35

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1
Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem
Publicum geöffnet. Der Vorstand. 58

Nachricht für Damen!

In herrannahender Herbstsaison erlaube ich mir mein

Dampf-Etablissement für Färberei, Druckerei und Appretur

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mein ganzes Bestreben ist stets darauf gerichtet, nur **Vorzügliches in
kürzester Zeit** zu liefern. Meine Einrichtungen sind derart, daß ich mit
Hülfe derselben und der neuesten kürzesten Färbemethoden auf besonderen Wunsch
Farbgegenstände in zwei, Druckereien dagegen in vier Tagen liefern kann; außer-
dem geschieht dies in 8—10 Tagen.

Alle Neuerungen im Bereiche der Färberei, z. B. das **Ausbleichen und
wieder frisch Bedrucken** der Jaconets, Mousselin's, Kattune, Pique's,
Organdi's u., ferner das für Hotelbesitzer jedenfalls sehr wichtige Färben und
Drucken wollener und halbwollener Tischdecken u. in verschiedenen Farben und
Dessins u. sind bei mir eingeführt.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden habe ich hier

Langgasse 27, im Sticker-Geschäft der Frl. **Gangloff**, und
Kirchgasse 26, bei Herrn Lederhändler **Stritter**,

Annahme-Bureau's

errichtet, woselbst Musterkarten aufliegen, Gegenstände abgegeben und wieder in
Empfang genommen werden können.

12851

Aug. Herrmann, Emserstraße 2.

Weisse u. rothe Rheinweine der verschiedensten
Lagen und Jahrgänge, **Bordeaux**, sowie **Rhein-
wein-Moussaux** und **Champagner** empfiehlt

die Weinhandlung von

L. Lüdecking,

12117

Platter Chaussee, v. Malapert'sches Haus.

Zur Nachricht.

Das echte **Cölnische Wasser** ist wieder angekommen, der große Flacon
à 24 kr. zu haben bei **C. Bonafina**, neue Colonnade 34. 11852

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem
Muster gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt.

9678

J. Quirein, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Etage hoch.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Diese auf reiner Gegenseitigkeit beruhende und unter Aufsicht der Württemb. Regierung stehende Anstalt erfreut sich einer fortwährend zunehmenden Theilnahme und erzielte bis jetzt folgende Ergebnisse:

Versicherte am 1. August 1865:

8156 Personen mit fl. 15,483,000 Vers.-Cap.

Darunter neuer Zugang seit 1. Januar 1865:

984 Personen mit fl. 2,051,600 Vers.-Cap.

Prämien-Einnahme im laufenden Jahr fl. 320,000

Bankfonds pr. 31. December 1864 2,135,500

Ausgabe für Sterbefälle im laufenden Jahre 48,875

Durchschnittsbewertende der letzten 7 Jahre $41\frac{1}{2}\%$; nach deren Abzug stellt sich die Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit von fl. 1000 im Lebensalter von 30 35 40 45 50 Jahren

auf fl. 14. 12. fl. 16. 12. fl. 18. 42. fl. 22. fl. 26. 48.

Versicherungsanträge für dieses äußerst wohlthätig wirkende Institut nehme ich gerne entgegen, wie ich auch zur Abgabe von Statuten, Prospecten und jeder gewünschten Auskunft bereit bin.

Wiesbaden, den 12. August 1865.

Der Hauptagent für das Herzogthum Nassau.

13255

Wilhelm Auer.

Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Loose à 1 fl. 45 fr. bei

C. S. Schmittus.

13252

Nächsten Mittwoch Abends 8 Uhr findet in dem oberen Saale der Restauration Engel, die Versammlung bezüglich Constituirung des Consumvereins statt.

Bezugnehmend auf meine frühere Annonce in Nr. 186, lade ich höflichst zu derselben ein.

287

Achtungsvoll

L. v. Bonhorst.

Spanien

heute Abend 7 Uhr bei

Louis Kimmel.

13266

Restauration Scheurer.

Heute Montag den 14. August

Humoristische Abendunterhaltung

des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Anfang 7 Uhr.

13257

Aechte Vevey-Cigarren und Virginier-Autrichien

empfiehlt

M. Schira, Schillerplatz 2.

12743

Eine geschlossene Kellerabtheilung in der Mühlgasse, Burgstraße Häfnergasse wird auf den Winter zu miethen gesucht Wo, f. v. Exp.

13158

150 Champaagner-Flaschen sind billig abzugeben. Näh. Exp.

13244

Knöpfe und Besatzartikel, sowie alle übrigen Kurzwaaren-
artikel in guter Waare empfiehlt
13240 **Sebastian, Goldgasse 8.**

Schon am 1. September d. J.

findet eine

große Geld-Verloosung des allerneuesten k. k. Oesterr.

Prämien-Anlehens vom Jahre 1864 statt, welches in seiner

Gesamtheit folgende Treffer enthält:

Gulden 250,000, 220,000, 200,000, 150,000, 50,000,

25,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5000, bis abwärts

fl. 135 niedrigster Gewinn.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer für obige Ziehung

gültig kostet fl. 1, 6 Stück fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück

fl. 16, womit Jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer so ge-

ringen Einlage, einen der vorstehenden hohen Treffer erlangen zu können.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrages oder Post-

nachnahme prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die amt-

lichen Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Ansorderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man

sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

Joh. Mich. Holle

in Frankfurt am Main.

13197

Neußer Preis Stärke von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt in
ganzen und $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten zu 16 kr. per Pfund
13245 **August Kadesch, Langgasse 2.**

Rinnbäcken per Pfund 18 fr.,

geräucherter Speck per Pfund 28 fr.

13254

empfiehlt **R. Hasler, Michelsberg 1.**

Ruhrkohlen

frisch aus der Grube am Schiff zu haben

12907

bei **R. C. Nathan.**

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, direkt vom Schiff bei **Sch. Seyman.** 12733

Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13200

H. Bogelsberger in Biebrich.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

direct aus dem Schiffe bei

J. R. Lembach in Biebrich. 305

Verschiedenes Sattelzeug ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 13188

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von J. Wacker aus Stuttgart

befindet sich Goldgasse Nr. 20 und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei J. Wacker aus Stuttgart wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg &c. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 12593

Vorzüglichen Wein-Essig zum Einmachen

empfehlte Wilh. Wibel, Häfnergasse 3. 13046

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersocken von 12 kr. an, Kinderstrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldschaffan-Leder, fein 1 fl. 24 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Neze von 6 kr. an. Ferner Crinolinen, Gürtel, Tragen, Manschetten, Ärmel, Herren- und Damenbinden zu billigsten Preisen. G. Burkhard, Weichelsberg 32. 237

Depôt französ. Waaren in Frankfurt a. M., Jungb Hofstraße 7.

Große Parthien Waaren verschiedener Gattungen in Paris und Frankfurt a. M. beständig auf Lager, deren Muster einzusehen sind, für En-gros-Käufer von 9—11 Uhr.

Detail-Verkauf

eine Parthie Herbst-Kleiderstoffe (Poil de chèvre dessins quadrillés), das Kleid zu 6 fl. 45 fr., Jupons-Stoffe (Mi laine quadrillés & rayés) ein Jupon zu 4 fl. 33 fr., vom 14. an Pariser Damen- und Herren-Stiefel.

Eine große Auswahl Neze in Christall- und Glasperlen, die beliebten Haarnetze zu Chignon geeignet von 5 kr. an und höher, Stiefelreizen, Einsätze zu Röcken, Hosen und Hemden, weiße und bunte Nachjacken, rote und weiße Reisfröcke, Zahn- und Nagelbürsten, Seife, Haaröl, sowie alle in Paris ein-schlagende Artikel, Socken, Strümpfe für Kinder und Erwachsene, Blousen in Moul, Tibet und Orleans, Schnallen, Gürtel in Leder und Gummi, Stahlreifen zu 2—3 kr. pro Elle, Corsetten von 1 fl. 24 kr. an und höher, Herren- und Damenhemden, Arbeitsblousen, Drill- und wollene Hosen, Westen und Röcke empfiehlt zu den billigsten Preisen.

12421 A. Harzheim, Goldgasse 21.

NB. Bitte genau auf die Firma „Harzheim“ zu merken.

Zwei Damen suchen Logis von 2 Zimmer und Küche ohne Möbel. Zu erfragen in der Exp. 13191

Ich empfehle meine halbwollenen **Unterrockstoffe** bester Qualität von 19 kr. an 2c., sowie auch den Umtausch gegen Woll-, Fessel- und wollenen Lumpen.
C. Ernst, Steingasse 33. 13264

Wegen Wohnungsveränderung sind Schwalbacherstraße 17 eine Stiege hoch **Mobilien** aller Art zu verkaufen.
12846

Hochstatt 5 ist eine gebrauchte **Schaalwaage** für einen Metzger zu verkaufen.
13109

Gebrauchte **Thüren** und **Fenster** werden zu kaufen gesucht von R. Silber-
eisen in Ditzheim. Zu melden bei Herrn **J. Göbel,**
13021 Kirchgasse 12.

Hochstatt 14 sind gute **Kochbirnen** per Kumpf zu 16 Kreuzer zu
haben.
13233

Pariser Pendules verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen, unter
bekannter Garantie **Carl Mahr, Uhrmacher,**
13119 Kranzplatz 1.

Schon am 31. August d. J.

findet eine
**große Ziehung des Großherzogl. Badischen Staats-
Eisenbahn-Anlehens**

statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:
fl. 50,000, 40,000, 35,000, 15,000, 12,000, 10,000,
5000, 4000, 2000, 1000 2c. bis abwärts fl. 48, niedrigster
Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos unbedingt er-
langen muß.

1 Anteil-Schein mit Serie und Gewinnnummer für obige Ziehung
gültig kostet 1 fl., 6 Stück 4 fl., 13 Stück 8 fl. und 28 Stück 16 fl.,
womit Jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer so geringen
Einlage einen der vorstehenden hohen Treffer erlangen zu können.

Da bei diesem Anlehen die Serien schon über die Hälfte gezogen
sind, so ist den Spielern die Gewinn-Chance um so größer.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Post-
nachnahme prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die
amtlichen Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man
sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von
13196 Joh. Mich. Holle in Frankfurt a. M.

Aechte Hausmacher-Leinen (Handgespinnst), zu Hemden, Betttüchern 2c.
geeignet, empfiehlt **S. S. Nassauer, Neugasse 22. 13250**

**Tafelbestecke, Scheeren, Rasir-, Garten- und alle Arten
Taschenmesser** 2c. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn, empfiehlt zum
Fabrikpreis **Carl Mahr, Kranzplatz 1. 13119**

Katholische Kirche.

Fest Maria Himmelfahrt.

Dienstag den 15. August.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Kräuter-
weihe, darauf feierliches Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil.
Messe 11 Uhr.

Nachmittags: Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Maria.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 189) 14. August 1865.

Zur gefälligen Beachtung.

Die sämtlichen Holzhauer empfehlen sich ihren verehrlichen Kunden, daß sie das Holzerkleinern bei dem bisherigen Preise nicht mehr machen können, und zeigen hiermit an, daß das Klasten Holz 4mal geschnitten und gehauen 4 fl. und 5mal geschnitten und gehauen 5 fl. kostet.

Die für gegenwärtige Saison
sehr geeigneten hellen

Alpaccas- & Mohair-Röcke

sind wieder in großer Auswahl vorhanden, und werden wegen vorgerückter Saison statt wie bisher zu 9 und 10 fl. per Stück, zu 7 und 7½ fl. abgegeben in dem

Herrenkleider-Magazin

von S. Wormser, Marchand-Tailleur,

Langgasse 33,

vis-à-vis dem Gasthof „zum Adler“.

13195

Wegen Geschäfts-Aufgabe eines Pariser Hauses habe ich eine Parthie

eleganter Beduinen

erhalten, die ich um die Hälfte des sonstigen Einkaufspreises abgebe.

L. H. Reisenberg,

Langgasse, der Post gegenüber.

13074

Ein Glaskasten billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

12781

Mein Comptoir befindet sich von heute an Wörzstraße 12.

12899

Louis Mettenmeyer.

Hiermit beehren wir uns die Mittheilung zu machen, daß sich unsere **Cigarren-Fabrik & Lager** en gros et en detail nicht mehr Röderallee 4, sondern

„Neugasse 5“

befinden.

Für das uns seither Seitens unserer verehrlichen Kunden in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen sagen wir besten Dank und bitten uns dasselbe auch fernerhin angezeihen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

13229

Gescher & Stumpf.

Mineralwasser:

Carlsbader, Eger, Marienbader-Krenzbrunnen, sowie Püllnaer- und Friedrichshaller-Bitterwasser frisch eingetroffen bei

A. Moos, Kirchgasse 19.

Alle übrigen Mineralwasser sind stets frisch zu haben.

13243

Täglich Gefrorenes.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen á 6 fr.

235

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Drei ganz vorzüglich gestemmte **Nemise-Thore** mit Beschlag 9' 5" hoch, 9' breit, ein vorzügliches **Sausthor** von Eichenholz mit Beschlag 10' 5" hoch, 10' 2" breit, und ein desgleichen von Tannenholz 10' 5" hoch, 10' 2" breit, sind billig aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Nücker, Adolfsberg 1.**

12942

Vorzügliche neue **Essiggurken** empfiehlt

13245

August Kadesch,

Kangasse 2.

A u i s !

Wegen Vergrößerung meines Herren-Confections-geschäfts verkaufe ich sämtliche Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen, als:

Lüster von 18 fr. per Elle an, Mohair caro von 20 fr., Thybet in allen Farben von 32 fr., Poil de Chèvre von 14 fr. per Elle an. Reste in Kleiderstoffen sehr billig.

13037

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Ausgezeichnetes **Brod** von **H. Werner** auf der Kupfermühle bei

13245

August Kadesch, Kangasse 2.

Ein **Feldbett** und eine **Kinderbadhütte**, beides neu, zu verkaufen
Wörzstraße 25.

13227

Chocolade

13044

mit und ohne Vanille de la Compagnie française
empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Aufforderung.

Alle, welche noch Zahlungen an den Schreiner und Möbelschmied Gottfried Müller (jetzt an dessen Concursmasse) zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 23. d. M. an den unterzeichneten Massecurator Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 8. August 1865.

13050

S. Thon, Feldgerichtschöffe.

Für Sattler & Tapezierer.

Aechte Pariser Werkzeuge, als: Sattler- und Tapezierer-
hämmer, Halbmond- und Handmesser, Ausschlageisen etc. empfehlen

Bimler & Jung,

13025

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Bohnen-schneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermietten bei **S. Schlachter, Langgasse 12.** 13048

Einmachfässer

in verschiedenen Größen zu haben

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 13044

Gesucht

auf 1. Oktober eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und
Zubehör in einem Landhaus, womöglich Parterre. Gef. Offerten bittet man
franco an **Mad. Bayle u. Geisbergstraße 19**, zu senden. 13169

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die Kleienflechte,
welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine
Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar
durch solche Stoffe consolidirt, welche nährend auf den Haarwuchs wirken, und
ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Er-
haltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 fr.

9

A. Klocker, Webergasse 17.

Ein nußbaum-lackirter, einthüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen
Rehrasse 8. 12997

Goldgasse 15 sind zwei noch wenig gebrauchte **Schneidertische** zu ver-
kaufen. 13270

Patentirte **Wagen- und Maschinenschmiere** empfiehlt
13265 **Georg Dier.**

Zur Messe in Mainz. Im Hotel „zum Schützenhof“

befindet sich das seit Jahren bekannte, bis jetzt an Größe und Eleganz noch nicht übertroffene

Haupt-Herrenkleider-Magazin, Schlafröcke- & Joppen-Lager en gros & en detail.

Wie bereits hinlänglich bekannt, enthält mein Lager die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke und Joppen in allen Größen in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Für die Herbst-Demi-Saison und Winter-Saison

bietet mein Lager bereits in Allem das Allerneueste in größter Auswahl.

Um noch mit meinem Vorrath von Sommer-Garderoben, der bereits vorgerückten Saison wegen, gänzlich zu räumen, verkaufe ich meine prachtvolle, gebiegene Herren-Garderoben zu spottbilligen Preisen.

Das Neueste von Stoffen in Frühjahrs-, Sommer- und Herbst-Ueberziehern in ganz weiten, halbweiten und anliegenden Rock-Façons von Satin, Chenchilla, Diagonal, Tricot, Tuch, Bukskin (Drap mit Jaspe), Röper u. s. w. von 9, 11, 14, 16, 18 bis 32 fl. Touristen-Anzüge. Ecale Anzüge in allen Genres was nur neu erschienen, Jaquet oder engl. Rock, Hose, Gilet von 11, 13, 16, 17, 19 bis 36 fl., Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans. Tailgencloth und Seide von 9½, 11½, 14, 16, 18 bis 30 fl., Jaquets mit und ohne Batten, Gesellschaftsröcke für Demi-Saison, sowie das Allerneueste in Melien-Ueberzieher und Phjeds, Joppen in allen Stoffen und Farben von Tuch, Bukskin, Velour, Double, Tricot, acht distinguirten Kaiser-Ratinestoff, Voden, allgemeine deutsche Schützen-Joppen von 4½, 6, 7, 8, 9 bis 18 fl.

Säcke und Röcke in Waterproff, Biqué, Drill, Leinen, Nanjing, Lüstre, Großgrain, Cassinet, halbwollenen und baumwollenen Stoffen von 2½, 3½, 5, 6, 7 bis 9½ fl., Schlafröcke, Prachtsachen in Double, Floucoune, Ratine, Velour, Duffel, Lama, Napolitaine, Cassinet, Rips, Cattun, Dress, Blüsch von 5, 7, 8, 10, 13 bis 38 fl. Hosen, das Feinste in englischen, französischen, niederländischen und deutschen Tuchen und Bukskin, schwarze Hosen in Tuch, Bukskin, Tricot von 5, 6, 7, 8, 9 bis 16 fl., Hosen in Manchester, Halbwolle, Baumwolle, Justian, engl. Leder, Leinen u. s. w. von 1½, 2, 2½, 3, 3½, bis 5½ fl., Westen in Seide, Biqué, Moirée, Atlas, Croisé, Satin, Tuch, Bukskin, Cachemir, etwas ganz Neues à la France mit Variationen von 1½, 2½, 3½, 4 bis 6 fl., Schuttings, Benjourns, Jolen, Joppen, Havelocks und Arbeitshosen zu sehr billigen Preisen.

Auch für die Herbst- und Winter-Saison ist mein Lager bereits mit Allerneuestem complet sortirt.

Für Diejenigen, die mein Geschäft noch nicht kennen, diene, daß für allerbeste Stoffe, gute und solide Arbeit garantire.

Ich werde wie bisher fortfahren, das geehrte Publikum in allen an mich zu stellenden Anforderungen zu befriedigen und namentlich meinem Grundprinzip, strenge Reellität, Rechnung tragen.

Verkaufsort, wie seit Jahren bekannt, am Markt.

Gasthaus zum Schützenhof am Markt.

Heidenberg 14 ist eine kräftige Kuh zu verkaufen, auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. 13273

Ein großer, silbergrauer Hund (Neufundländer), mit schwarzen Flecken hat sich verkauft. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 6. Vor Ankauf wird gewarnt. 13236

Verloren ein Taschenbuch mit verschiedenen Notizen von der Eisenbahn bis zur Wilhelmstraße 18. Der Finder wird gebeten, es daselbst abzugeben. 13261

Ein weißes Kindermäntelchen von Blau mit schwarzem Besatz ist verloren worden. Gegen entsprechende Belohnung abzugeben im Badehaus zum Bären. 13247

Es wünscht Jemand im feinen Weißzeugnähen und Ausbessern noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Exp. 13192

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Metzgergasse 27, 3. Stock. 13268

Stellen-Gesuche.

Eine Engländerin, welche in allen Zweigen der Erziehung ausgebildet ist, auch Musik- und Zeichenunterricht erteilt, wünscht baldmöglichst eine Stelle als Gouvernante bei einer russischen oder deutschen Herrschaft. Näh. Welltrikstraße 8. 13079
Friedrichstraße 31 wird auf gleich ein Mädchen gesucht, auf gute Zeugnisse wird gesehen. 13199

Für ein gebildetes Mädchen sucht man eine Stelle als Stütze der Hausfrau in oder außerhalb Wiesbaden. Auf Salair wird weniger reflectirt als auf gute Behandlung. Näheres in der Exped. 13182

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen auf dem Stellen-Nachweisebureau von A. Dieker, Schwalbacherstraße 37. 13225

Ein Spülmädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 3. 12428

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Stiftstraße 12. 13008

Ein Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 13038

Ein Mädchen wird auf gleich zum Serviren gesucht in dem Kaffee- und Speisehaus von H. Rülp. 13145

Eine vielgereifte, deutsche Dame, die russisch spricht, sucht eine Stelle, bei guter Behandlung ohne Lohn, als Gesellschafterin oder bei Kindern, ist auch zur Abreise nach Rußland geneigt. Wer, sagt die Exped. 13240

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 34. 13241

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einem kleinen Haushalte vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bis Mitte September gesucht. Wo, sagt die Exped. 13158

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann (Köchin), wird in ein hiesiges Badhaus ohne Restauration gesucht. Expedition sagt wo. 13173

Eine englische Dame

sucht eine Deutsche (evangelischer Religion), um mit ihr nach England zu reisen. Selbige muß das Schneiden und Kleidermachen vollkommen verstehen und etwas gebildet sein. Näheres im Hotel Alleeaal No. 30 in Bad Schwalbach. 13249

Eine französische Dame, die englisch und deutsch spricht, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin oder Lehrerin. Das Nähere in der Exped. 13263

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht zum sofortigen Eintritt eine anständige Stelle. Näheres Graben 3. 13260

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Taunusstraße 22, eine Stiege hoch. 13269

Ein starkes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Webergasse 21. 13267

Ein braves, starkes Dienstmädchen kann sogleich Stelle erhalten
leine Burastraße 2.

13271

Stellegefuch.

Für einen angehenden Kellner, für dessen Solidität garantirt wird, sucht man
in einem hiesigen Gasthof oder frequenter Restauration eine Stelle; Ansprüche
bescheiden. Näh. Exp.

13061

Ein starker Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped.

12053

Bei Anton Ruff, Tünchermeister in Diebrich, können Tünchergesellen
dauernde Beschäftigung erhalten.

13118

Ein Lehrling wird angenommen bei Ph. Brand, Röderstr. 33.

13187

Ein Ackerknecht und eine Viehmagd werden gesucht. Wo, sagt die Expe-
dition.

13216

Gesucht wird ein Zimmer- und ein Saalkellner
auf gleich. Näheres Schillerplatz 1.

13209

Ein Hausknecht wird gesucht im Hotel Gieß.

13205

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
Fr. Gräff, Röderstraße 43.

12984

Ein tüchtiger Schuhmacherges. kann dauernde Beschäftig. erh. Näh. Exped.

13251

Ein junger Mann, welcher französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle
als Zimmerkellner oder Obersaalkellner. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.
Näheres Expedition.

13262

Kapitalien gegen doppelte Sicherheit, namentlich große von 25—100,000 fl.,
vermittelt

Ph. Seebold, Wiesbaden, Langgasse 20.

12025

25000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Schrift-
liche Offerten unter F. R. besorgt die Exped.

12525

Dogheimerstraße 8, im Vorderhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet, mit
oder ohne Möbel, auf den 1. Oktober zu vermieten.

13007

Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm.

12368

Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten.

10376

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf
Verlangen mit Kost, billig zu vermieten.

13045

Friedrichstraße 30 im Vorderhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm.

13220

Goldgasse 8 ist eine geräumige, möblirte Mansarde an einen oder zwei an-
ständige Herren zu vermieten.

13104

Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm.

13015

Kirchgasse 15a, Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ver-
mieten.

13190

Ludwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten und auf gleich, auch später
zu beziehen.

13093

W. Weimer.

4 Mainzerstraße 4.

In einem Landhaus unweit der Kurhausanlagen ist eine elegante, möblirte, ab-
geschlossene Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, für den kommenden
Winter zu vermieten. Auch sind daselbst einzelne Zimmer möblirt sogleich
zu haben.

13146

Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

11376

Michelsberg 1 ist ein schöner Laden nebst Logis
auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei
R. Häbler.

13253

Röderallee 33 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

13234

Röderstraße 43 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne
Kost zu vermieten.

13201

In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblirte Zimmer an einzelne Damen zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 11402
 Ein freundlich möblirtes, heizbares Zimmer ist von jetzt an für 7 fl. monatlich zu vermietthen. Näh. Exp. 13218
 Ein geräumiges Zimmer in gesunder Lage ist monat- oder jahrweise gleich zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 12869
 In Erbach im Rheingau ist eine freundliche Wohnung mit Aussicht nach dem Rhein, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten, mit oder ohne Möbeln zu vermietthen. Näheres bei Fr. Baumann, Bahnhofstraße 10. 13246
 Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege rechts. 13259
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 13262

Ein Mansardenstübchen an ein gesittetes Mädchen ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 13142
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtsir. 23, L. Roth. 13160
 Mauergasse 19 im Hinterhaus können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13202
 Schachtsir. 23, Parterre, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erh. 13183
 Ein braves Mädchen kann Logis erhalten Mauergasse 9. 13192
 Ein reinliches braves Mädchen wünscht Monatstelle. Näh. Steingasse 33. 13264
 Hochstätte 5 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 13109

Ein donnerndes Hoch soll heute erschallen einem St. . . h. . . meister in der Bleichanstalt; und alle Steine sollen fallen, und rufen:

„Ach würd' er doch noch mal so alt!“

13272

Die Lehrlinge.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 21. Juni, dem Diurnisten Johann Heinrich Karl Ludwig Maul von Dillenburg eine Tochter, N. Clara Karoline Elise Anna. — Am 11. Juli, dem Schreiner Philipp Wilhelm Leber von Kirberg ein Sohn, N. Franz August Adolph Heinrich. — Am 15. Juli, dem Herzogl. Revisionrath August Kobbe eine Tochter, N. Emilie Henriette. — Am 21. Juli, dem Schneider Karl Walter von Ketteren-Schwalbach ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 24. Juli, dem Schreiner Franz Gerhardt Ulrich von Diedenbergen eine Tochter, N. Anna Maria. — Am 24. Juli, eine todte Tochter der Marie Sand von Bleidenstadt. — Am 25. Juli, dem Knecht Johann Philipp Jung von Esch eine Tochter, N. Auguste Wilhelmine Karoline. — Am 25. Juli, dem h. B. u. Schloffer Moriz Had ein Sohn, N. Heinrich Peter Emil. — Am 28. Juli, eine Tochter der Mathilde Brandau von hier, N. Anna Henriette. — Am 2. August, dem h. B. u. Schloffer Philipp Karl Erckel eine todte Tochter. — Am 6. August, eine Tochter der Katharine Debus von Fellerdilln, N. Louise Magdalene.

Proclamt: Der verw. Zimmermann Georg Peter Müller von Orlen und Margarethe Görlich von Wellmich, ehel. l. htel. L. des gew. Bergmanns Matth. Görlich das. — Der Schreiner Johann Augustin Wand zu Essen, ehel. l. S. des Ziegelbrenners Joseph Wand zu Winbaffrode und Amalie Karoline Friederike Scheele von Kallenburg. — Der Schuhmacher Johann Adam Gregori von Sulzbach, ehel. l. S. des Schneiders Karl Gregori das. und Marie Christine Schmidt von Rambach, ehel. l. L. des Maurers Philipp Schmidt das. — Der verw. Lohnkutscher Philipp Martin Becker von Ketteren-Schwalbach und Constantine Schäfer von Großenbuden, ehel. l. L. des Bach. Schäfer das. — Der h. B. und Bäcker Georg Heinrich Christ. Birk, zur Zeit in Hausen, Amts Wehen, ehel. l. S. des h. B. u. Landwirths Johann Heinrich Birk das. und Johanneette Katharine Barth zu Hausen ehel. l. L. des Landmanns Johann Heinrich Barth das. — Der h. B. und Koch Karl Gerhard Sternberger, z. Zeit in Büttrich, ehel. l. htel. S. des h. B. und Hausknechts Johann Gerhard Sternberger und Susanna Jung von Hedderheim, ehel. l. L. des Bäckers Johann Jung das. — Der h. B. und Lackirer Wilhelm Ludwig Franz Schramm, ehel. l. S. des h. B. und Lünchers Joh. Philipp Schramm und Auguste Katharine Elise Kalb, ehel. l. L. des h. B. und Posamentierers Eduard Konrad Kalb. — Der h. B. und Tagelöhner P. Balder, ehel. htel. S. des Landmanns Jakob Balder zu Oberursel und Christiane Marie Katharine Habel, ehel. L. des h. B. und Schreiners Jakob Valentin Habel. — Der h. B. und Schuhmacher Johann Georg Philipp Pflüger, ehel. l. S. des h. B. und Metzgers Philipp Heinrich Pflüger und Sophie Christiane Elisabeth Johanneette Maurer zu Clarenthal, ehel. l. htel. L. des gew.

h. B. und Tagelöhners Philipp Peter Maurer das. — Der verm. h. B. und Buchhändler Philipp Christian Pimbarth und Karoline Adolfsine Auguste Jach, ehel. l. E. des h. B. und Rentners Philipp Adam Jach. — Der Croupier Johann Christian Glücklich von Homburg, ehel. l. hrl. S. des gew. Fabrikanten Wilhelm Blasius Glücklich das. und Friederite Susanna Sophie Schmidt, ehel. l. E. des h. B. und Dachdeckers Johann Heinrich Schmidt.

Getraut: Der Schreiner Christoph Sehr von Kirtorf und Anna Katharine Reusch von Nieder-Erbach. — Der Tagelöhner Peter Cölestin Meuer von Heiligenroth und Elisabeth Philippine Antonie Kriesling von hier. — Der Königl. Hofopernsänger Theodor Formes von Berlin und Anna Gertrudis Roth von hier.

Gestorben: Am 4. August, Maria, des Lünchers Faber Luz von Schloßborn ehel. L., alt 8 M. 8 J. — Am 5. August, Friedrich Wilhelm, des Polizei-Sergeanten Rudolph Eisenmenger von Viebrich ehel. S., alt 15 J. — Am 7. Juli, Anna Maria, des Wildpretbändlers Johann Häfner von Finthen ehel. L., alt 1 M. 26 J. — Am 7. August, der Schneidergeselle Johannes Horn von Zell im Großherzogthum Hessen, alt 23 J. — Am 8. August, Heinrich, der Anna Marie Müller von Oberneifen S., alt 8 M. 7 J. — Am 8. August, Johann, des Conducteurs auf Herzogl. Staatsbahn Johann Krämer von Gundsangen ehel. S., alt 9 M. 4 J. — Am 9. August, Franz Wilhelm, des Schuhmachers Wilhelm Wengenroth von Westerbürg ehel. S., alt 6 M. — Am 11. August, Auguste Karoline Wilhelmine, des Philipp Jung von Eich ehel. L., alt 17 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl) bei Junior 30 fr.
ditto bei May 15 fr.
11/2 dto. bei Mai 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (53 Väder u. Händler) 14 fr. — Bei S. Boffong, Fausel, Heuß, Laner, J. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Saneressig u. Stritter 13 fr.
3 dto. allg. Preis 11 fr. — Bei S. Boffong, Fausel, Junior, Pfeil u. Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
2 Pfd. bei S. Boffong u. Marx 7 fr.

4 Kornbrod allg. Preis 13 fr. — Bei Heuß, Laner u. Pfaff 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. Bei Heuß 6 Loth.
b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. Bei Heuß 5 Loth.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Philippi 15 fl., Werner 15 fl. 45 fr., Bogler, S. Boffong u. Stritter 16 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. 30 fr. — Bei Werner 13 fl. 45 fr., Philippi 14 fl., Bogler u. S. Boffong 15 fl.
Weizenmehl. allg. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 45 fr., Wagemann 12 fl. 30 fr., Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.
Roggenmehl. Bei Werner 9 fl. 15 fr. S. Boffong u. Theiß 9 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Dönsfleisch allg. Preis 18 fr.
Rindfleisch bei M. Baum u. Kay 12 fr., A. Bär 14 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum u. Kay 12 fr., A. Bär 13 fr., Hirsch u. Renker 15 fr.
Lammfleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Weidmann 17 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Schnaas 15 fr., Weidmann 17 fr.
Dörsfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Schlidt u. Seewald 22 fr.
Speck allg. Preis 28 fr. — Bei Seewald 26 fr., S. Cron u. Renker 30 fr., W. Cron, Frentz, Led, Schäfer, Sartory u. Thon 32 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Kay 16 fr., Blumenstein, Blicher, S. Cron, Dillmann, Led, Schäfer u. Seewald 18 fr.
Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei S. Cron, Edingshausen, Renker u. Nies Wth. 24 fr., Schlidt, Seewald u. Schäfer 26 fr., Jos. Weidmann 30 fr., Blicher u. Sartory 32 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger, Renker u. Schnaas 22 fr.
Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Led, Renker, Thon, Weidig u. Wegandt 14 fr., W. Cron 16 fr.

Mainz den 12. August. (Fruchtmarkt). Bei kleinem Markt ziemlich unveränderte Preise. 200 Pfd. Weizen 10 fl. 45 fr. bis 11 fl. 15 fr., 180 Pfd. Korn 6 fl. 50 fr. bis 7 fl. 20 fr., 160 Pfd. Gerste 5 fl. 40 fr. bis 6 fl. Im Großhandel, wie gewöhnlich um die Erndtezeit gar kein Geschäft, Brauntwein unverändert, Rübböl niedriger.

Druck und Verlag unter Verantwortlichen von A. Schellenberg